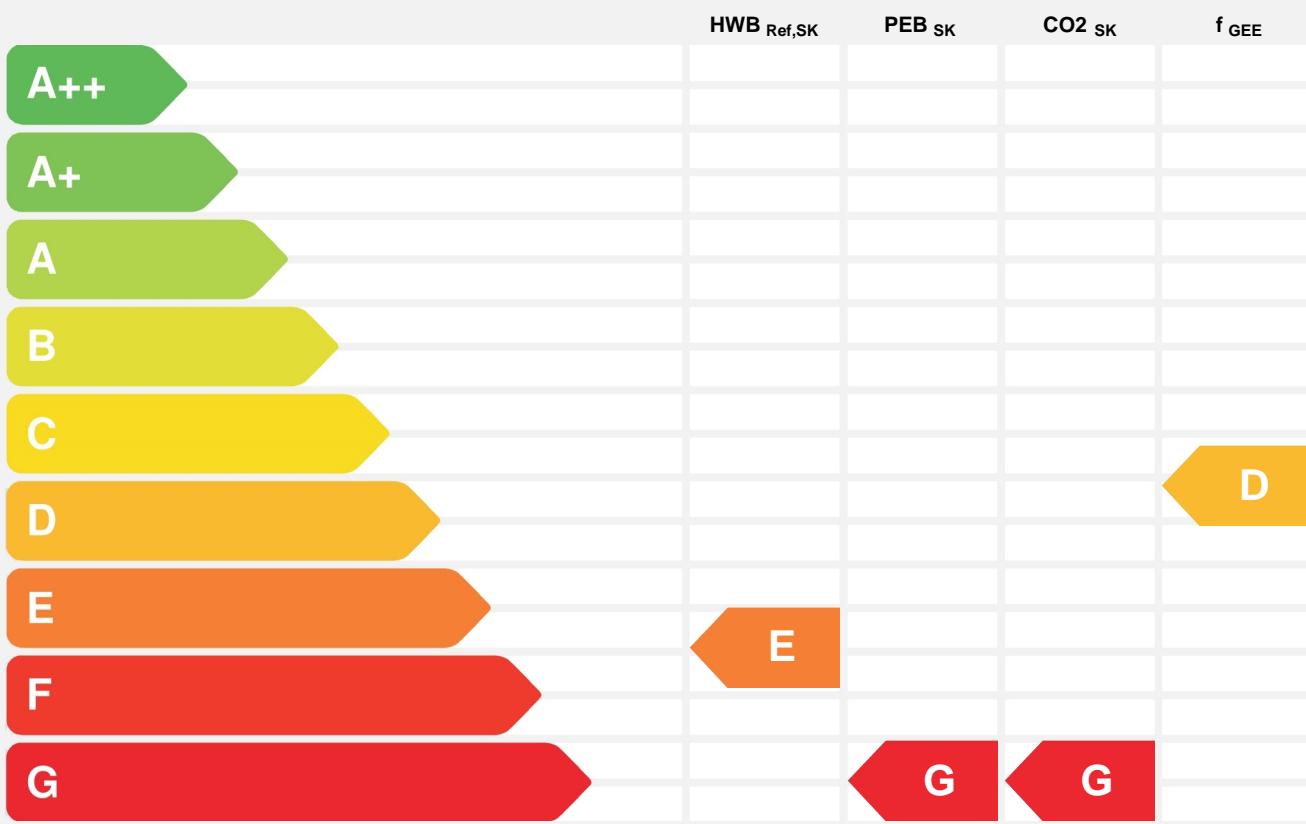


Energieausweis für Nicht-Wohngebäude

BEZEICHNUNG	Gaststätte, Steigtalstraße 2, 8700 Leoben		
Gebäude(-teil)	EG	Baujahr	1952
Nutzungsprofil	Gaststätte	Letzte Veränderung	
Straße	Steigtalstraße 2	Katastralgemeinde	Göß
PLZ/Ort	8700 Leoben	KG-Nr.	60308
Grundstücksnr.	78	Seehöhe	549 m

SPEZIFISCHER STANDORT-REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, STANDORT-PRIMÄRENERGIEBEDARF, STANDORT-KOHLENDIOXIDEMISSIONEN UND GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR



HWB_{Ref}: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

KB: Der **Kühlbedarf** ist jene Wärmemenge, welche aus den Räumen abgeführt werden muss, um unter der Solltemperatur zu bleiben. Er errechnet sich aus den nicht nutzbaren inneren und solaren Gewinnen.

BefEB: Beim **Befeuchtungsenergiebedarf** wird der allfällige Energiebedarf zur Befeuchtung dargestellt.

KEB: Beim **Kühlenenergiebedarf** werden zusätzlich zum Kühlbedarf die Verluste des Kühlsystems und der Kältbereitstellung berücksichtigt.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

BeleEB: der **Beleuchtungsenergiebedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt und entspricht dem Energiebedarf zur Nutzungsgerechten Beleuchtung.

BSB: Der **Betriebsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt und entspricht der Hälfte der mittleren inneren Lasten.

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den jeweils allfälligen Betriebsstrombedarf, Kühlenergiebedarf und Beleuchtungsenergiebedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

fGEE: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB ern.) und einen nicht erneuerbaren (PEB n.ern.) Anteil auf.

CO2: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnende **Kohlendioxidemissionen**, einschließlich jener für Vorketten.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OIB-Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist 2004 - 2008 (Strom: 2009 - 2013), und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Energieausweis für Nicht-Wohngebäude

GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	216 m ²	charakteristische Länge	1,95 m	mittlerer U-Wert	1,06 W/m ² K
Bezugsfläche	173 m ²	Heiztage	365 d	LEK _T -Wert	80,2
Brutto-Volumen	768 m ³	Heizgradtage	4096 Kd	Art der Lüftung	RLT ohne WRG
Gebäude-Hüllfläche	394 m ²	Klimaregion	ZA	Bauweise	mittelschwer
Kompaktheit (A/V)	0,51 1/m	Norm-Außentemperatur	-12,8 °C	Soll-Innentemperatur	20 °C

ANFORDERUNGEN (Referenzklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	k.A.	HWB _{Ref,RK}	163,2 kWh/m ² a
Außeninduzierter Kühlbedarf	k.A.	KB [*] _{RK}	0,0 kWh/m ² a
End-/Lieferenergiebedarf	k.A.	E/LEB RK	346,3 kWh/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	k.A.	f _{GEE}	1,80
Erneuerbarer Anteil	k.A.		

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	43 160 kWh/a	HWB _{Ref,SK}	199,5 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	48 222 kWh/a	HWB _{SK}	222,9 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	1 382 kWh/a	WWWB	6,4 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	71 676 kWh/a	HEB _{SK}	331,4 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Heizen		e _{AWZ,H}	1,44
Kühlbedarf	0 kWh/a	KB _{SK}	0,0 kWh/m ² a
Kühlenenergiebedarf		KEB _{SK}	
Energieaufwandszahl Kühlen		e _{AWZ,K}	
Befeuchtungsenergiebedarf		BefEB _{SK}	
Beleuchtungsenergiebedarf	5 862 kWh/a	BelEB	27,1 kWh/m ² a
Betriebsstrombedarf	10 659 kWh/a	BSB	49,3 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	88 197 kWh/a	EEB _{SK}	407,7 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	122 628 kWh/a	PEB _{SK}	566,9 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	107 130 kWh/a	PEB _{n.ern.,SK}	495,3 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	15 498 kWh/a	PEB _{ern.,SK}	71,6 kWh/m ² a
Kohlendioxidemissionen	21 865 kg/a	CO2 _{SK}	101,1 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f _{GEE}	1,80
Photovoltaik-Export		PV _{Export,SK}	

ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	Arch. Dipl.-Ing. W. Speer
Ausstellungsdatum	22.04.2020		Dorfstraße 9
Gültigkeitsdatum	21.04.2030	Unterschrift	8700 Leoben

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Datenblatt GEQ

Gaststätte, Steigtalstraße 2, 8700 Leoben

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Ergebnisse bezogen auf Leoben

HWB_{Sk} 223 f_{GEE} 1,80

Gebäudedaten - Ist-Zustand

Brutto-Grundfläche BGF	216 m ²	charakteristische Länge l _C	1,95 m
Konditioniertes Brutto-Volumen	768 m ³	Kompaktheit A _B / V _B	0,51 m ⁻¹
Gebäudehüllfläche A _B	394 m ²		

Ermittlung der Eingabedaten

- Geometrische Daten: Bestandsplan und Naturmaße Fenster, 2020
Bauphysikalische Daten: Angaben Frau Ornig, Default-Werte, 04-2020
Haustechnik Daten: Default-Werte, Lüftung - Angaben Ing. Hochfellner , 04-2020

Ergebnisse Standortklima (Leoben)

Transmissionswärmeverluste Q _T	46 677 kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q _V	19 071 kWh/a
Solare Wärmegewinne η x Q _s	4 647 kWh/a
Innere Wärmegewinne η x Q _i	mittelschwere Bauweise
Heizwärmebedarf Q _h	12 879 kWh/a
	48 222 kWh/a

Ergebnisse Referenzklima

Transmissionswärmeverluste Q _T	38 707 kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q _V	15 815 kWh/a
Solare Wärmegewinne η x Q _s	3 819 kWh/a
Innere Wärmegewinne η x Q _i	11 344 kWh/a
Heizwärmebedarf Q _h	39 049 kWh/a

Haustechniksystem

- Raumheizung: Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff (Gas)
Warmwasser: Kombiniert mit Raumheizung
Lüftung: Lufterneuerung; energetisch wirksamer Luftwechsel: 1,00; Blower-Door: 1,60; Abluftanlage (keine Wärmerückgewinnung); kein Erdwärmetauscher

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH www.geq.at
Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6

Verwendete Normen und Richtlinien:
ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6 / ON H 5055 / ON H 5056 / ON H 5057 / ON H 5058 / ON H 5059 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / ON EN 12831 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: März 2015

Anmerkung:

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

Empfehlungen zur Verbesserung Gaststätte, Steigtalstraße 2, 8700 Leoben

Gebäudehülle

- Dämmung Außenwand / Innenwand

Wärmedämmung an den Außenwänden: Empfehlung mind 14cm (Lamda = 0,04W/mK)

Haustechnik

- Heizungstausch (Nennwärmeleistung optimieren)

Heizungstausch - Umstellung auf Versorgung aus erneuerbaren Energien

Im Anhang des Energieausweises ist anzugeben (OIB 2015): Empfehlung von Maßnahme deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist.

Projektanmerkungen

Gaststätte, Steigtalstraße 2, 8700 Leoben

Bauteile

Außenwände aus Vollziegelmauerwerk, beidseitig verputzt. (Angaben Frau Ornig)
Decken und Fußböden (Default-Werte)

Fenster

Isolierverglasungen $U_g=1,1 \text{ W/m}^2\text{K}$ (siehe Rechnung)
Haustüre alt: $U_g=\text{geschätzt } 2,5 \text{ W/m}^2\text{K}$
Haustüren neu: $U_g=\text{geschätzt } 1,5 \text{ W/m}^2\text{K}$

Geometrie

Grundlage ist der Bestandsplan von 2003
Von den Fensteröffnungen wurden Naturmaße genommen.

Haustechnik

Heizung und Warmwasser: Default-Werte
Lüftungsanlage: Telefonische Angaben von Ing. Hochfellner (ehemals Fa. Hopf, Knittelfeld)

Heizlast Abschätzung

Gaststätte, Steigtalstraße 2, 8700 Leoben

Abschätzung der Gebäude-Heizlast auf Basis der Energieausweis-Berechnung

Berechnungsblatt

Bauherr

Planer / Baufirma / Hausverwaltung

Tel.:

Tel.:

Norm-Außentemperatur: -12,8 °C

Standort: Leoben

Berechnungs-Raumtemperatur: 20 °C

Brutto-Rauminhalt der

Temperatur-Differenz: 32,8 K

beheizten Gebäudeteile:

767,90 m³

Gebäudehüllfläche:

393,63 m²

Bauteile	Fläche A [m ²]	Wärmed.- koeffizient U [W/m ² K]	Korr.- faktor f [1]	Korr.- faktor ffh [1]	Leitwert [W/K]
AW01 Außenwand 60cm	97,83	1,117	1,00		109,29
AW02 Außenwand 30cm	16,99	1,874	1,00		31,83
FE/TÜ Fenster u. Türen	34,66	1,371			47,53
EB01 erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter Erdreich)	56,00	1,100	0,70		43,12
KD01 Decke zu unkonditionierter ungedämmten Keller	160,31	1,100	0,70		123,44
IW01 Wand zu unkond.WiGa Ug > 2,5 W/(m ² K)	27,85	1,015	0,80		22,61
ZD01 warme Zwischendecke gegen getrennte Wohn- und Betriebseinheiten	216,31	1,100			
ZW01 Zwischenwand zu getrennten Wohn- oder Betriebseinheiten	36,80	1,015			
Summe UNTEN-Bauteile	216,31				
Summe Zwischendecken	216,31				
Summe Außenwandflächen	114,82				
Summe Innenwandflächen	27,85				
Summe Wandflächen zum Bestand	36,80				
Fensteranteil in Außenwänden 18,0 %	25,23				
Fenster in Innenwänden	9,43				
Summe				[W/K]	378
Wärmebrücken (vereinfacht)				[W/K]	38
Transmissions - Leitwert L_T				[W/K]	415,60
Lüftungs - Leitwert L_V				[W/K]	305,95
Gebäude-Heizlast Abschätzung	Luftwechsel = 2,00 1/h			[kW]	23,7
Flächenbez. Heizlast Abschätzung (216 m²)				[W/m² BGF]	109,41

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers.
Für die exakte Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung nach ÖNORM H 7500 erforderlich.

Bauteile

Gaststätte, Steigtalstraße 2, 8700 Leoben

AW01 Außenwand 60cm		von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
bestehend					
1.228.01 K/Z Mörtel innen		B	0,0250	0,800	0,031
1.102.08 Vollziegelmauerwerk		B	0,5500	0,830	0,663
1.228.01 K/Z Mörtel außen		B	0,0250	0,800	0,031
Rse+Rsi = 0,17		Dicke gesamt 0,6000	U-Wert 1,12		
AW02 Außenwand 30cm		von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
bestehend					
1.228.01 K/Z Mörtel innen		B	0,0250	0,800	0,031
1.102.08 Vollziegelmauerwerk		B	0,2500	0,830	0,301
1.228.01 K/Z Mörtel außen		B	0,0250	0,800	0,031
Rse+Rsi = 0,17		Dicke gesamt 0,3000	U-Wert 1,87		
IW01 Wand zu unkond.WiGa Ug > 2,5 W/(m²K)		von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
bestehend					
1.228.01 K/Z Mörtel innen		B	0,0250	0,800	0,031
1.102.08 Vollziegelmauerwerk		B	0,5500	0,830	0,663
1.228.01 K/Z Mörtel außen		B	0,0250	0,800	0,031
Rse+Rsi = 0,26		Dicke gesamt 0,6000	U-Wert 1,02		
ZW01 Zwischenwand zu getrennten Wohn- oder Betriebseinheiten		von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
bestehend					
1.228.01 K/Z Mörtel innen		B	0,0250	0,800	0,031
1.102.08 Vollziegelmauerwerk		B	0,5500	0,830	0,663
1.228.01 K/Z Mörtel außen		B	0,0250	0,800	0,031
Rse+Rsi = 0,26		Dicke gesamt 0,6000	U-Wert 1,02		
ZD01 warme Zwischendecke gegen getrennte Wohn- und Betriebseinheiten		von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
bestehend					
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 1,100)		B	0,5000	0,770	0,649
Rse+Rsi = 0,26		Dicke gesamt 0,5000	U-Wert ** 1,10		
KD01 Decke zu unkonditioniertem ungedämmten Keller		von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
bestehend					
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 1,100)		B	0,2500	0,439	0,569
Rse+Rsi = 0,34		Dicke gesamt 0,2500	U-Wert ** 1,10		
EB01 erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter Erdreich)		von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
bestehend					
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 1,100)		B	0,2500	0,338	0,739
Rse+Rsi = 0,17		Dicke gesamt 0,2500	U-Wert ** 1,10		

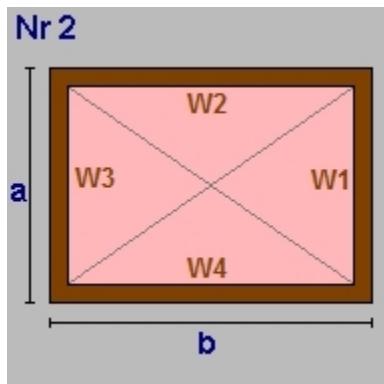
Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK]

* ... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht **...Defaultwert lt. OIB
RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

Geometrieausdruck

Gaststätte, Steigtalstraße 2, 8700 Leoben

EG Grundform



a = 11,15	b = 19,40
lichte Raumhöhe	= 2,80 + obere Decke: 0,50 => 3,30m
BGF	216,31m ² BRI 713,82m ³
Wand W1	36,80m ² ZW01 Zwischenwand zu getrennten Wohn- oder
Wand W2	54,12m ² AW01 Außenwand 60cm
	Teilung 3,00 x 3,30 (Länge x Höhe)
	9,90m ² AW02 Außenwand 30cm
Wand W3	36,80m ² AW01
Wand W4	20,06m ² AW01
	Teilung 10,50 x 3,30 (Länge x Höhe)
	34,65m ² IW01 Wand zu unkond.WiGa Ug > 2,5 W/(m ² K)
	Teilung 2,82 x 3,30 (Länge x Höhe)
	9,31m ² AW02 Außenwand 30cm
Decke	216,31m ² ZD01 warme Zwischendecke gegen getrennte W
Boden	160,31m ² KD01 Decke zu unkonditioniertem ungedämmte
Teilung	56,00m ² EB01

EG Summe

EG Bruttogrundfläche [m²]: 216,31
EG Bruttonrauminhalt [m³]: 713,82

Deckenvolumen KD01

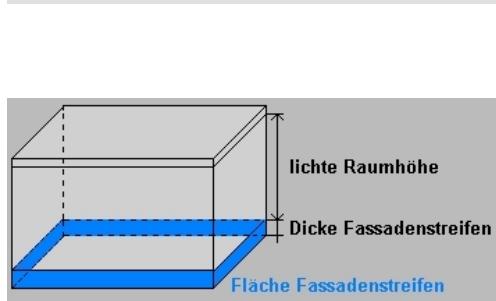
Fläche 160,31 m² x Dicke 0,25 m = 40,08 m³

Deckenvolumen EB01

Fläche 56,00 m² x Dicke 0,25 m = 14,00 m³

Bruttonrauminhalt [m³]: 54,08

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung



Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m²]: 216,31
Gesamtsumme Bruttonrauminhalt [m³]: 767,90

Fenster und Türen

Gaststätte, Steigtalstraße 2, 8700 Leoben

Typ	Bauteil	Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m ²	Ug W/m ² K	Uf W/m ² K	PSI W/mK	Ag m ²	Uw W/m ² K	AxUxf W/K	g	fs	z	amsc		
B			Prüfnormmaß Typ 1 (T1)	1,23	1,48	1,82	1,10	1,20	0,065	1,23	1,29		0,63					
B			Prüfnormmaß Typ 2 (T2)	1,23	1,48	1,82	1,10	2,00	0,065	1,71	1,34		0,63					
												2,94						
N 180°																		
B	T2	EG	AW01	2	1,75 x 1,98	1,75	1,98	6,93	1,10	2,00	0,065	6,63	1,28	8,84	0,63	0,75	1,00	0,00
B	T1	EG	AW01	1	2,98 x 1,92	2,98	1,92	5,72	1,10	1,20	0,065	3,90	1,35	7,74	0,63	0,75	1,00	0,00
B		EG	AW01	1	Haustür	1,76	1,80	3,17				2,22	2,50	7,92	0,62	0,75	1,00	0,00
B	T1	EG	AW02	1	1,77 x 1,78	1,77	1,78	3,15	1,10	1,20	0,065	2,00	1,37	4,32	0,63	0,75	1,00	0,00
				5				18,97				14,75		28,82				
S 0°																		
B		EG	AW01	1	Haustür	1,00	2,00	2,00				1,40	1,50	3,00	0,62	0,75	1,00	0,00
B	T1	EG	AW02	1	0,97 x 0,54	0,97	0,54	0,52	1,10	1,20	0,065	0,22	1,41	0,74	0,63	0,75	1,00	0,00
B	T1	EG	IW01	3	1,24 x 1,53	1,24	1,53	5,69	1,10	1,20	0,065	3,87	1,29	5,87	0,63	0,75	1,00	0,00
B	T1	EG	IW01	1	1,01 x 1,43	1,01	1,43	1,44	1,10	1,20	0,065	0,92	1,31	1,52	0,63	0,75	1,00	0,00
B		EG	IW01	1	Haustür	1,02	2,25	2,30				1,50	2,75					
				7				11,95				6,41		13,88				
W 90°																		
B	T1	EG	AW01	2	1,22 x 1,53	1,22	1,53	3,73	1,10	1,20	0,065	2,53	1,29	4,82	0,63	0,75	1,00	0,00
				2				3,73				2,53		4,82				
Summe				14				34,65				23,69		47,52				

Ug... Wert Glas Ug... Wert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche
g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor

Typ... Prüfnormmaßtyp

z... Abminderungsfakt. für bewegliche Sonnenschutzeinricht.

Abminderungsfaktor 1,00 ... keine Verschattung

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

amsc... Param. zur Bewert. der Aktivierung von Sonnenschutzeinricht. Sommer

Rahmen

Gaststätte, Steigtalstraße 2, 8700 Leoben

Bezeichnung	Rb.re. m	Rb.li. m	Rb.o. m	Rb.u. m	%	Stulp. Anz.	Stb. m	Pfost. Anz.	Pfb. m	H-Sp. Anz.	V-Sp. Anz.	Spb. m	
Typ 1 (T1)	0,120	0,120	0,120	0,120	33								Kunststoff-Fensterrahmen (Annahme) Glashalteleiste
Typ 2 (T2)	0,020	0,020	0,020	0,020	6								Kunststoff-Fensterrahmen (Annahme) Glashalteleiste
1,22 x 1,53	0,120	0,120	0,120	0,120	32								Kunststoff-Fensterrahmen (Annahme) Glashalteleiste
1,75 x 1,98	0,020	0,020	0,020	0,020	4								Kunststoff-Fensterrahmen (Annahme) Glashalteleiste
2,98 x 1,92	0,120	0,120	0,120	0,120	32		2	0,120	1	0,120			Kunststoff-Fensterrahmen (Annahme)
1,77 x 1,78	0,120	0,120	0,120	0,120	36		1	0,120	1	0,120			Kunststoff-Fensterrahmen (Annahme)
0,97 x 0,54	0,120	0,120	0,120	0,120	58								Kunststoff-Fensterrahmen (Annahme)
1,24 x 1,53	0,120	0,120	0,120	0,120	32								Kunststoff-Fensterrahmen (Annahme)
1,01 x 1,43	0,120	0,120	0,120	0,120	37								Kunststoff-Fensterrahmen (Annahme)

Rb.li,re,o,u Rahmenbreite links,rechts,oben, unten [m]

Stb. Stulpbreite [m]

H-Sp. Anz Anzahl der horizontalen Sprossen

Pfb. Pfostenbreite [m]

V-Sp. Anz Anzahl der vertikalen Sprossen

Typ Prüfnormmaßtyp

% Rahmenanteil des gesamten Fensters

Spb. Sprossenbreite [m]

Heizwärmebedarf Standortklima
Gaststätte, Steigtalstraße 2, 8700 Leoben

Heizwärmebedarf Standortklima (Leoben)

BGF 216,31 m² L_T 415,60 W/K Innentemperatur 20 °C
 BRI 767,90 m³ L_V 169,80 W/K

Monat	Tag	Heiz-tage	Mittlere Außen-temperatur °C	Ausnut-zungsgrad	Transmissions-wärme-verluste kWh	Lüftungs-wärme-verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme-bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-3,45	0,995	7 251	2 963	1 208	252	1,000	8 754
Februar	28	28	-1,25	0,992	5 935	2 425	1 088	342	1,000	6 929
März	31	31	2,67	0,985	5 360	2 190	1 197	447	1,000	5 906
April	30	30	7,25	0,967	3 814	1 558	1 136	504	1,000	3 732
Mai	31	31	11,93	0,905	2 495	1 019	1 100	559	1,000	1 856
Juni	30	30	14,86	0,793	1 538	628	932	475	1,000	759
Juli	31	31	16,62	0,640	1 044	427	777	400	1,000	293
August	31	31	16,18	0,700	1 180	482	850	396	1,000	416
September	30	30	13,10	0,886	2 063	843	1 041	444	1,000	1 422
Oktober	31	31	7,91	0,970	3 738	1 527	1 178	372	1,000	3 715
November	30	30	2,12	0,990	5 350	2 186	1 163	259	1,000	6 114
Dezember	31	31	-2,35	0,995	6 909	2 823	1 208	198	1,000	8 326
Gesamt	365	365			46 677	19 071	12 879	4 647		48 222

$$\text{HWB}_{\text{SK}} = 222,93 \text{ kWh/m}^2\text{a}$$

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

**Referenz-Heizwärmebedarf Standortklima
Gaststätte, Steigtalstraße 2, 8700 Leoben**

Referenz-Heizwärmebedarf Standortklima (Leoben)

BGF 216,31 m² L_T 415,60 W/K Innentemperatur 20 °C
 BRI 767,90 m³ L_V 61,19 W/K

Monat	Tag	Heiz-tage	Mittlere Außen-temperatur °C	Ausnut-zungsgrad	Transmissions-wärme-verluste kWh	Lüftungs-wärme-verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme-bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-3,45	0,999	7 251	1 068	483	253	1,000	7 583
Februar	28	28	-1,25	0,999	5 935	874	436	345	1,000	6 028
März	31	31	2,67	0,997	5 360	789	481	452	1,000	5 215
April	30	30	7,25	0,991	3 814	562	463	516	1,000	3 396
Mai	31	31	11,93	0,965	2 495	367	466	596	1,000	1 801
Juni	30	30	14,86	0,900	1 538	226	420	540	1,000	804
Juli	31	31	16,62	0,779	1 044	154	376	487	1,000	334
August	31	31	16,18	0,837	1 180	174	404	474	1,000	476
September	30	30	13,10	0,959	2 063	304	448	481	1,000	1 439
Oktober	31	31	7,91	0,994	3 738	550	480	381	1,000	3 428
November	30	30	2,12	0,999	5 350	788	467	261	1,000	5 410
Dezember	31	31	-2,35	0,999	6 909	1 017	483	199	1,000	7 245
Gesamt	365	365			46 677	6 872	5 406	4 983		43 160

HWB_{Ref,SK} = 199,53 kWh/m²a

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

Heizwärmebedarf Referenzklima
Gaststätte, Steigtalstraße 2, 8700 Leoben

Heizwärmebedarf Referenzklima

BGF 216,31 m² L_T 415,60 W/K Innentemperatur 20 °C
 BRI 767,90 m³ L_V 169,80 W/K

Monat	Tag	Heiz-tage	Mittlere Außen-temperatur °C	Ausnut-zungsgrad	Transmissions-wärme-verluste kWh	Lüftungs-wärme-verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme-bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-1,53	0,994	6 657	2 720	1 207	205	1,000	7 964
Februar	28	28	0,73	0,990	5 382	2 199	1 086	320	1,000	6 174
März	31	31	4,81	0,981	4 697	1 919	1 191	429	1,000	4 996
April	30	30	9,62	0,948	3 106	1 269	1 114	496	1,000	2 765
Mai	31	31	14,20	0,822	1 793	733	999	546	1,000	982
Juni	30	6	17,33	0,534	799	326	628	354	0,215	31
Juli	31	0	19,12	0,200	272	111	243	136	0,000	0
August	31	0	18,56	0,333	445	182	405	197	0,000	0
September	30	23	15,03	0,800	1 487	608	941	401	0,779	587
Oktober	31	31	9,64	0,958	3 203	1 309	1 163	360	1,000	2 989
November	30	30	4,16	0,987	4 740	1 937	1 161	211	1,000	5 305
Dezember	31	31	0,19	0,993	6 125	2 503	1 206	165	1,000	7 257
Gesamt	365	273			38 707	15 815	11 344	3 819		39 049

$$\text{HWB}_{\text{RK}} = 180,52 \text{ kWh/m}^2\text{a}$$

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

Referenz-Heizwärmebedarf Referenzklima
Gaststätte, Steigtalstraße 2, 8700 Leoben

Referenz-Heizwärmebedarf Referenzklima

BGF 216,31 m² L_T 415,60 W/K Innentemperatur 20 °C
 BRI 767,90 m³ L_V 61,19 W/K

Monat	Tag	Heiz-tage	Mittlere Außen-temperatur °C	Ausnut-zungsgrad	Transmissions-wärme-verluste kWh	Lüftungs-wärme-verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme-bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-1,53	0,999	6 657	980	482	206	1,000	6 949
Februar	28	28	0,73	0,998	5 382	792	435	323	1,000	5 416
März	31	31	4,81	0,996	4 697	692	481	436	1,000	4 472
April	30	30	9,62	0,985	3 106	457	460	516	1,000	2 588
Mai	31	31	14,20	0,916	1 793	264	442	608	1,000	1 007
Juni	30	16	17,33	0,668	799	118	312	442	0,540	88
Juli	31	0	19,12	0,265	272	40	128	180	0,000	0
August	31	0	18,56	0,448	445	66	216	264	0,000	0
September	30	30	15,03	0,913	1 487	219	426	457	0,999	822
Oktober	31	31	9,64	0,990	3 203	472	478	372	1,000	2 825
November	30	30	4,16	0,998	4 740	698	466	213	1,000	4 758
Dezember	31	31	0,19	0,999	6 125	902	482	166	1,000	6 379
Gesamt	365	289			38 707	5 699	4 811	4 183		35 303

HWB_{Ref,RK} = 163,20 kWh/m²a

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

Kühlbedarf Standort

Gaststätte, Steigtalstraße 2, 8700 Leoben

Kühlbedarf Standort (Leoben)

BGF 216,31 m² L_{T1}) 392,99 W/K Innentemperatur 26 °C fcorr 1,40
 BRI 767,90 m³

Monate	Tag	Mittlere Außen-temperaturen °C	Transm.-wärme-verluste kWh	Lüftungs-wärme-verluste kWh	Wärme-verluste kWh	Innere Gewinne kWh	Solare Gewinne kWh	Gesamt-Gewinne kWh	Ausnut-zungsgrad	Kühl-bedarf kWh
Jänner	31	-3,45	8 611	3 721	12 332	2 429	338	2 767	0,99	0
Februar	28	-1,25	7 196	3 109	10 306	2 194	460	2 654	0,98	0
März	31	2,67	6 822	2 948	9 770	2 429	604	3 033	0,97	0
April	30	7,25	5 304	2 292	7 596	2 351	694	3 045	0,95	0
Mai	31	11,93	4 114	1 777	5 891	2 429	823	3 252	0,90	0
Juni	30	14,86	3 152	1 362	4 514	2 351	799	3 150	0,84	0
Juli	31	16,62	2 742	1 185	3 926	2 429	834	3 263	0,79	0
August	31	16,18	2 870	1 240	4 111	2 429	755	3 184	0,82	0
September	30	13,10	3 649	1 577	5 225	2 351	668	3 019	0,89	0
Oktober	31	7,91	5 289	2 285	7 574	2 429	511	2 940	0,95	0
November	30	2,12	6 757	2 919	9 676	2 351	348	2 699	0,98	0
Dezember	31	-2,35	8 288	3 581	11 869	2 429	265	2 694	0,99	0
Gesamt	365		64 793	27 996	92 789	28 601	7 101	35 701		0

$$KB = 0,00 \text{ kWh/m}^2\text{a}$$

L_{T1}) Korrekturfaktor für Flächenheizungen im Kühlfall = 1

Außen induzierter Kühlbedarf Referenzklima
Gaststätte, Steigtalstraße 2, 8700 Leoben

Außen induzierter Kühlbedarf Referenzklima

BGF 216,31 m² L_T¹⁾ 392,99 W/K Innentemperatur 26 °C fcorr 1,40
 BRI 767,90 m³

Monate	Tag	Mittlere Außen-temperaturen °C	Transm.-wärme-verluste kWh	Lüftungs-wärme-verluste kWh	Wärme-verluste kWh	Innere Gewinne kWh	Solare Gewinne kWh	Gesamt-Gewinne kWh	Ausnutzungsgrad	Kühlbedarf kWh
Jänner	31	-1,53	8 049	470	8 519	0	275	275	1,00	0
Februar	28	0,73	6 673	390	7 063	0	431	431	1,00	0
März	31	4,81	6 196	362	6 557	0	583	583	1,00	0
April	30	9,62	4 635	271	4 905	0	698	698	1,00	0
Mai	31	14,20	3 450	201	3 652	0	885	885	0,99	0
Juni	30	17,33	2 453	143	2 596	0	882	882	0,98	0
Juli	31	19,12	2 012	117	2 129	0	907	907	0,96	0
August	31	18,56	2 175	127	2 302	0	787	787	0,98	0
September	30	15,03	3 104	181	3 285	0	668	668	1,00	0
Oktober	31	9,64	4 783	279	5 063	0	501	501	1,00	0
November	30	4,16	6 180	361	6 540	0	285	285	1,00	0
Dezember	31	0,19	7 546	441	7 987	0	221	221	1,00	0
Gesamt	365		57 257	3 343	60 600	0	7 123	7 123		0

$$\text{KB}^* = 0,00 \text{ kWh/m}^3\text{a}$$

L_T¹⁾ Korrekturfaktor für Flächenheizungen im Kühlfall = 1

RH-Eingabe

Gaststätte, Steigtalstraße 2, 8700 Leoben

Raumheizung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral

Abgabe

Haupt Wärmeabgabe Radiatoren, Einzelraumheizer

Systemtemperatur 40°/30°

Regelfähigkeit Einzelraumregelung mit Thermostatventilen

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Verteilung

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	1/3	Nein	15,81	0
Steigleitungen	Ja	1/3	Nein	17,30	100
Anbindeleitungen	Ja	1/3	Nein	121,13	

Speicher kein Wärmespeicher vorhanden

Bereitstellung

Bereitstellungssystem Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff

Standort nicht konditionierter Bereich

Heizgerät Brennwertkessel

Energieträger Gas

Modulierung ohne Modulierungsfähigkeit

Heizkreis gleitender Betrieb

Baujahr Kessel 1987-1994

Nennwärmeleistung 21,43 kW Defaultwert

Korrekturwert des Wärmebereitstellungssystems k_f = 1,00% Fixwert

Kessel bei Vollast 100%

Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht $\eta_{100\%}$ = 91,3% Defaultwert

Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen $\eta_{be.100\%}$ = 90,3%

Betriebsbereitschaftsverlust bei Prüfung $q_{bb,Pb}$ = 1,4% Defaultwert

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Umwälzpumpe

64,04 W Defaultwert

WWB-Eingabe

Gaststätte, Steigtalstraße 2, 8700 Leoben

Warmwasserbereitung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral
kombiniert mit Raumheizung

Abgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung ohne Zirkulation

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Leitungslängen lt. Defaultwerten		
			Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	1/3	Nein	9,25	0
Steigleitungen	Ja	1/3	Nein	8,65	0
Stichleitungen				10,38	Material Stahl 2,42 W/m

Speicher

Art des Speichers	indirekt beheizter Speicher
Standort	nicht konditionierter Bereich
Baujahr	1986-1993
Nennvolumen	303 l Defaultwert
Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher	$q_{b,WS} = 2,46 \text{ kWh/d}$ Defaultwert

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Speicherladepumpe 57,15 W Defaultwert

**Lüftung für Gebäude
Gaststätte, Steigtalstraße 2, 8700 Leoben**

Lüftung

energetisch wirksamer Luftwechsel	1,000 1/h
Falschluftrate	0,11 1/h
Luftwechselrate Blower Door Test	1,60 1/h
Art der Lüftung	Abluftanlage (keine Wärmerückgewinnung)
energetisch wirksames Luftvolumen	
Gesamtes Gebäude Vv	449,92 m ³

Art der Lüftung Lufterneuerung

Lüftungsanlage nur Heizfunktion

Befeuchtung keine Befeuchtung

tägl. Betriebszeit der Anlage 14 h

Grenztemperatur Heizfall 35 °C

Nennwärmeleistung 22 kW

Zuluftventilator spez. Leistung 1,25 Wh/m³

Abluftventilator spez. Leistung 0,83 Wh/m³

NERLT-h 26 230 kWh/a

NERLT-k 0 kWh/a (keine Kühlfunktion vorhanden)

NERLT-d 0 kWh/a (keine Befeuchtung vorhanden)

NE 9 580 kWh/a

Legende

NERLT-h ... spezifischer jährlicher Nutzenergiebedarf für das Heizen des Luftvolumenstroms

NERLT-k ... spezifischer jährlicher Nutzenergiebedarf für das Kühlen des Luftvolumenstroms

NERLT-d ... spezifischer jährlicher Nutzenergiebedarf für das Dampfbefeuchten des Luftvolumenstroms

NE ... jährlicher Nutzenergiebedarf für Luftförderung

Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Gaststätte, Steigtalstraße 2, 8700 Leoben		
Gebäudeteil	EG		
Nutzungsprofil	Gaststätte	Baujahr	1952
Straße	Steigtalstraße 2	Katastralgemeinde	Göß
PLZ/Ort	8700 Leoben	KG-Nr.	60308
Grundstücksnr.	78	Seehöhe	549 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{SK} 223 f_{GEE} 1,80

Energieausweis Ausstellungsdatum 22.04.2020

Gültigkeitsdatum 21.04.2030

Der Energieausweis besteht aus - einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

- HWB_{SK} Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m² Jahr (Standortklima)
- f_{GEE} Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
- EAVG §3 Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
- EAVG §4 (1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
- EAVG §6 Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedeutende Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
- EAVG §7 (1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart.
(2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
- EAVG §8 Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
- EAVG §9 (1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldet, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist.
(2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt,
1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder
2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen.

Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Gaststätte, Steigtalstraße 2, 8700 Leoben		
Gebäudeteil	EG		
Nutzungsprofil	Gaststätte	Baujahr	1952
Straße	Steigtalstraße 2	Katastralgemeinde	Göß
PLZ/Ort	8700 Leoben	KG-Nr.	60308
Grundstücksnr.	78	Seehöhe	549 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{sk} 223 f_{GEE} 1,80

- Der Energieausweis besteht aus
- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
 - einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
 - Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
 - einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Vorlegender

Unterschrift Vorlegender

Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Interessent

Unterschrift Interessent

- HWB_{sk} Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m² Jahr (Standortklima)
- f_{GEE} Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
- EAVG §4 (1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Gaststätte, Steigtalstraße 2, 8700 Leoben		
Gebäudeteil	EG		
Nutzungsprofil	Gaststätte	Baujahr	1952
Straße	Steigtalstraße 2	Katastralgemeinde	Göß
PLZ/Ort	8700 Leoben	KG-Nr.	60308
Grundstücksnr.	78	Seehöhe	549 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{sk} 223 f_{GEE} 1,80

- Der Energieausweis besteht aus
- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
 - einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
 - Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
 - einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Verkäufer/Bestandgeber

Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Käufer/Bestandnehmer

Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB sk	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m ² Jahr (Standortklima)
f GEE	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.